

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2019-2024/35**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.10.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Kreishaus, Plenarsaal

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther

Vorsitzender

Herr Gerd Mangelsdorf CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Norbert Müller CDU

Herr Klaus Voth CDU

Herr Torsten Gutschmidt CDU

Herr Andy Martius CDU

Herr Andreas Buchheister CDU

kommt 17:33 Uhr (während TOP 5.2)

Frau Birgit Vasen DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE

Herr Wilmut Pflaumbaum FDP

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

kommt 17:39 Uhr (während TOP 5.3)

Herr Falk Heidel Pro Genthin

kommt 17:05 Uhr (während TOP 4)

Herr Lutz Hinze Pro Genthin

Herr Ottmar Rostkovius Pro Genthin

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel

Herr Dr. Hubert Schwandt Pro Genthin

Herr Nils Rosenthal GRÜNE

Herr Sebastian Kroll GRÜNE

Herr Thomas Haack LWG Fiener

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Christian Köpke OBM Tucheim

Verwaltung

Frau Carola Elsner FBL Bürger, Organisation und Soziales (BOS)

Frau Janett Zaumseil FBL Finanzen, Immobilienwirtschaft und Beteiligungen (FIB)

Herr Philipp Morgenroth FBL Finanzen, Immobilienwirtschaft und Beteiligungen (FIB)

Frau Dagmar Turian FBL Bau und Stadtentwicklung (BAU)

Herr René Peters Stadtratsbüro

Frau Corinna Thiele Protokolldienst

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen CDU

entschuldigt

Herr Alexander Otto CDU

entschuldigt

Herr Horst Leiste SPD

entschuldigt

Frau Lisa Wolf DIE LINKE

entschuldigt

Herr Henryk Lampert WG Mützel

entschuldigt

Herr Udo Krause SPD

entschuldigt

Herr Christoph Neubauer SPD

Herr Lutz Nitz GRÜNE

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschriften vom 23.06. und 26.07.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil
- 5.1 Austritt aus dem Tourismusverein Genthin, Jerichow & Elbe-Parey e.V. **2019-2024/SR-245/1**
- 5.2 Hundesteuersatzung der Stadt Genthin **2019-2024/SR-257**
- 5.3 Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Genthin **2019-2024/SR-258**
- 5.4 Geschäftsordnung für den Stadtrat und seinen Ausschüssen sowie für die Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Genthin **2019-2024/SR-259**
- 5.5 Beantragung auf Erweiterung des Vereinstages in der Schwimmhalle **2019-2024/SR-261**
- 5.6 Antrag Aufstellung B-Plan Wohngebiet Uhlandstraße/Einsteinstraße **2019-2024/AT-004**
- 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 Protokollkontrolle
- 6.2 Mandatsniederlegung Stadtrat Herr Lars Bonitz **2019-2024/Info-226**
- 6.3 Information Eilentscheidungen TAV-Verbandsversammlung - öffentlich **2019-2024/Info-227**
- 6.4 Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl des Ortschaftsrates Paplitz **2019-2024/Info-229**
- 7 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende Mangelsdorf eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Die Anwesenheit ändert sich im Laufe der Sitzung. Dies ist in der Anwesenheitsliste vermerkt.
- TOP 2 Einwohnerfragestunde**
Während der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.
- TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**
Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, bittet im Tagesordnungspunkt 4 um die Streichung der Niederschrift vom 26.07.2022. Diese ist dem Tagesordnungspunkt als Dokument

nicht beigefügt.

Die so geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschriften vom 23.06. und 26.07.2022 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2022 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Stadtrat - öffentlicher Teil

TOP 5.1 Austritt aus dem Tourismusverein Genthin, Jerichow & Elbe-Parey e.V. 2019-2024/SR-245/1

Bürgermeister Günther bringt sich zum Tagesordnungspunkt ein. Demnach wurde diese Angelegenheit Tourismusverein bereits vielfach beraten. So zuletzt am 16.06.2022 im sachzuständigen Hauptausschuss und am 23.06.2022 im Stadtrat als Vorlage SR-245. Demnach war die Zweckvereinbarung zu kündigen. Dies ist fristgerecht durch die Verwaltung umgesetzt worden. Weiter war beschlossen worden, dass „Weitergehend Gespräche zur Aufklärung, ob die Mitgliedschaft im Tourismusverein ebenfalls gekündigt werden soll“ mit dem Verein und den Stadtratsvorsitzenden geführt werden sollen. Herr Bothe kam zum Termin. Frau Golz wurde durch Herrn Bothe entschuldigt. Das Gespräch wurde seitens Herrn Mangelsdorf zusammen mit dem Genthiner Bürgermeister geführt. Weitere Ratsvorsitzende waren nicht anwesend. Das Gespräch war freundlich in der Sache, aber gab es keine Bewegung und nichts Neues.

Der Genthiner Bürgermeister signalisierte trotz eines möglichen Austritts aus dem Tourismusverein eine Bereitschaft, hinsichtlich Tourismus oder Veranstaltungsvermarktung zu kooperieren. Dies sei auch ohne gemeinsame Mitgliedschaft möglich. Gemäß dem Jerichower Bürgermeister sei die Einflussnahme des Genthiner Stadtrates unberechtigt; er wies Forderungen des Genthiner Stadtrates, nach mehr Gewichtung oder Einfluss zurück, da dies alleinige Angelegenheit des Vereins sei. Schlussendlich blieb die Position wie gehabt.

Der Vorsitzende Mangelsdorf berichtet ebenfalls aus seiner Sicht die Ergebnisse aus dem Gespräch. Er weist darauf hin, dass es aufgrund von Fristen notwendig ist, eine Entscheidung zu treffen, man sonst automatisch ein weiteres Jahr Mitglied im Tourismusverein wäre, wenn diese Frist verstreicht.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, führt im Namen seiner Fraktion aus, dass man gegen einen Austritt ist. Aufgrund einer aus ihrer Sicht mangelhaften Beschlussvorlage, da keine Begründung enthalten, bittet seine Fraktion darum, nicht über die Vorlage abstimmen zu lassen.

Stadtrat Rosenthal, Fraktion Grüne/LWG Fiener, spricht sich für einen Austritt aus.

Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, plädiert im Namen ihrer Fraktion ebenfalls für einen Rücktritt.

Stadtrat Heidel stellt folgenden Antrag:
„Es soll keine Abstimmung zur Vorlage erfolgen.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 9 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, die Mitgliedschaft im Tourismusverein Genthin, Jerichow & Elbe-Parey e. V. zum nächstmöglichen Termin (31.12.2022) zu kündigen.

Vorlage zurückgestellt (erneute spätere Behandlung)

TOP 5.2 Hundesteuersatzung der Stadt Genthin 2019-2024/SR-257

Frau Zaumseil, Fachbereichsleiterin FIB, informiert darüber, dass die beiden beantragten Änderungen aus der Hauptausschusssitzung vom 29.09.2022 in die Hundesteuersatzung eingearbeitet wurden und diese als neue Version der Hundesteuersatzung der Vorlage als Anlage 4 beigefügt wurde.

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, stellt folgenden Antrag:
„Im § 8 (3) soll hinter dem Wort Tierheim „mit Zuständigkeit Genthin“ ergänzt werden.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, spricht sich für den Antrag aus.

Stadtrat Dr. Schwandt, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, spricht sich gegen den Antrag aus.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 7 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0

Stadtrat Buchheister, CDU-Fraktion, erscheint um 17:33 Uhr zur Sitzung und nimmt anschließend an der Abstimmung zur Vorlage teil.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Genthin (Hundesteuersatzung).

Abstimmungsergebnis geändert beschlossen
Ja 15 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.3 Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Genthin 2019-2024/SR-258

Frau Elsner, Fachbereichsleiterin BOS, führt aus, dass die im Hauptausschuss beantragten Änderungen in die Hauptsatzung eingearbeitet wurden. Dieses Dokument ist der Beschlussvorlage als aktualisierte weitere Version beigelegt worden.

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, legt im Namen seiner Fraktion dar, dass die Befugnisse des Bürgermeisters im § 9 Ziff. 5 und 7 zu gering gefasst sind. Aus diesem Grund stellt er folgenden Antrag:

„Die im § 9 Ziff. 5 und 7 genannten Wertgrenzen sind von jeweils 10.000 € auf 25.000 € anzuheben. In diesem Zuge sind die Wertgrenzen im § 6 (4) Ziff. 4 und 6 von 10.000 € bis 75.000 € auf jeweils 25.000 € bis 75.000 € anzupassen.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben

Ja 13 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

Weiterhin stellt Stadtrat Voth im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag (beantragte Ergänzungen um § 19a **fett und kursiv** markiert):

„Der § 19 a „Bekanntmachungen von Sitzungen“ soll folgendermaßen ergänzt werden:

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte sowie der Zeitpunkt und die Abstimmungsgegenstände der Beschlussfassung im Wege eines schriftlichen oder elektronischen Verfahrens gemäß § 56a Abs. 3 KVG LSA werden auf der Internetseite der Stadt Genthin unter www.stadt-genthin.de → Politik Ratsinformation → Bürgerinformationsportal → Sitzungskalender **sowie im Schaukasten am Rathaus der Stadt Genthin** ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung ist mit ihrer Bereitstellung unter der Internetadresse **und dem Aushang im Schaukasten** bewirkt. Wird die Sitzung gemäß § 56a Abs. 2 KVG LSA als Videokonferenz durchgeführt, so erfolgt in der Bekanntmachung ein Hinweis, in welcher Weise der öffentliche Teil der Videokonferenz verfolgt werden kann. Auf die Veröffentlichung im Internet wird durch Mitteilung in der „Genthiner Volksstimme“ als auch durch Aushang im Schaukasten der Stadt Genthin am Rathaus der Stadt Genthin, Marktplatz 3 in 39307 Genthin. hingewiesen.“

Die Ortsbürgermeister wünschen eine Verankerung im § 19 bzw. 19a der Hauptsatzung, dass ihnen die Bekanntmachung der Sitzungen als Aushänge mit Vermerk der Aushangfrist zur Verfügung gestellt werden.

Frau Elsner weist diesbezüglich auf den erhöhten Verwaltungsaufwand hin, der hierdurch entstehen würde. Die Verwaltung müsste die Schaukästen in Eigenregie bestücken. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, eine Bekanntmachung in einer Ortschaft nicht rechtzeitig erfolgen, wäre die öffentliche Bekanntmachung nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Frau Turian, FBL BAU, schlägt diesbezüglich eine Ergänzung des Beschlusstextes vor.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag des Stadtrates Voth, ohne die Ergänzung des Beschlusstextes, wie oben beschrieben, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

Anmerkung des Protokollanten:

Die Ergänzung, welche durch Frau Turian angeregt wurde, war nicht Teil der Abstimmung. Der Beschlussvorschlag kann somit nicht geändert werden. Den Ortsbürgermeistern werden die Aushänge jedoch wie gewohnt, mit Verweis auf die Aushangfrist, zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Rosenthal, Fraktion Grüne/LWG Fiener, stellt folgenden Antrag:
„Im § 15 (2) ist aufzunehmen, dass für die Ortschaft Schopsdorf ein Ortschaftsrat mit 5 Mitgliedern gewählt wird. In diesem Zuge wird die Ortschaft Schopsdorf aus dem § 15 (3) entfernt.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass sich im § 19a im letzten Satz fälschlicherweise ein Punkt hinter dem Wort „Genthin“ befindet. Dies ist zu korrigieren.

Frau Elsner weist darauf hin, dass aufgrund der Aufnahme eines Ortschaftsrates Schopsdorf im § 15 (2) eine Änderung der Formulierung in diesem Absatz erforderlich ist. Der erste Satz in diesem Absatz müsste nun folgendermaßen formuliert werden:
„In den folgenden Ortschaften wird ein Ortschaftsrat gewählt.“

Die Stadträte signalisieren Einigkeit mit dieser Formulierung.

Herr Köpke, Ortsbürgermeister Tucheim, thematisiert einen von ihm übersandten Antrag der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher zur Hauptsatzung. Dieser zielt auf die Verankerung einer regelmäßigen Dienstberatung des Bürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern in der Hauptsatzung ab.

Frau Elsner führt dazu aus, dass diese Thematik bereits im Hauptausschuss aufgrund einer gleichlautenden Beantragung aus dem Ortschaftsrat Mützel thematisiert wurde. Im Vorfeld wurde hierzu bei der Kommunalaufsicht die Möglichkeit einer solchen Verankerung erfragt. Diese äußerte gegenüber der Verwaltung, dass diesbezüglich keine rechtliche Grundlage besteht und somit kein politischer Entscheidungsspielraum gegeben ist. Frau Elsner erklärt, dass die Aufnahme einer solchen Passage die Genehmigungsfähigkeit der zu beschließenden Hauptsatzung stark gefährden würde.

Herr Köpke informiert, dass er den Antrag bzgl. der Aufnahme in die Hauptsatzung zurückzieht, diesen dann aber für die Verankerung in der Geschäftsordnung stellen möchte.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt die geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis geändert beschlossen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.4 Geschäftsordnung für den Stadtrat und seinen Ausschüssen sowie für die Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Genthin 2019-2024/SR-259

Frau Elsner, Fachbereichsleiterin BOS, führt aus, dass die im Hauptausschuss beantragten Änderungen in die Geschäftsordnung eingearbeitet wurden. Dieses Dokument ist der Beschlussvorlage als aktualisierte weitere Version beigelegt worden.

Herr Köpke, Ortsbürgermeister Tucheim, thematisiert den Antrag zur Aufnahme einer Dienstberatung des Bürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern in die Geschäftsordnung. Er ist sich nicht sicher, an welcher Stelle in der Geschäftsordnung dies geschehen soll.

Bürgermeister Günther führt aus, dass es sich hierbei nicht um ein Gremium handelt. Die Geschäftsordnung regelt die Durchführung von Gremiensitzungen, sodass diese Dienstberatung hier nicht aufgenommen werden kann. Er unterbreitet das Angebot, dass, wenn die Ortsbürgermeister bzw. Ortsvorsteher mit genauen Themen auf ihn zukommen, eine solche Dienstberatung durchzuführen.

Stadtrat Feuerherdt, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, fordert die Dienstberatung in der Anzahl der angesetzten Stadtratssitzungen.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, führt aus, dass diese Dienstberatung nicht in der Geschäftsordnung geregelt werden kann. Er regt an, für die Niederschrift einen Antrag beschließen zu lassen. Sollte dies nicht ausreichend sein, könne der Stadtrat ein gesondertes Papier für diese Dienstberatungen ausarbeiten und beschließen.

Herr Köpke favorisiert den Vorschlag, den Antrag für die Niederschrift bestätigen zu lassen.

Antrag:

„Es soll eine regelmäßige Dienstberatung des Bürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern in der Anzahl der angesetzten Stadtratssitzungen stattfinden.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:
„Im § 3 der Geschäftsordnung ist der Absatz 3 zu streichen“

Anschließend begründet er diesen Antrag.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, spricht sich gegen diesen Antrag aus, da eine Liveübertragung von Stadtratssitzungen in umliegenden Gemeinden, bspw. Burg, allgemeine Gepflogenheit ist.

Stadtrat Buchheister, CDU-Fraktion, spricht sich für den Antrag aus. Die Streichung sollte zum Schutz der Stadträte vor unbedachten Äußerungen erfolgen.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 10 Nein 7 Enthaltung 2 Befangen 0

Stadtrat Voth stellt weiterhin folgenden Antrag:

„Im § 10 Absatz 3 ist der Satz „Dieser Antrag kann nur von Mitgliedern des Stadtrates gestellt werden, die zu diesem Punkt nicht zur Sache gesprochen haben.“ zu streichen.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt die so geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seinen Ausschüssen sowie für die Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis geändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 Beantragung auf Erweiterung des Vereinstages in der Schwimmhalle 2019-2024/SR-261

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, erfragt, wie viele Bürger die Bewilligung des Antrages betreffen würde.

Frau Zaumseil, Fachbereichsleiterin FIB, führt aus, dass man durch Beschluss niemanden die Möglichkeit der Nutzung der Schwimmhalle nehmen würde. Sie beurteilt den Antrag als schwierig, da der Vereinstag laut Entgeltordnung lediglich für den Donnerstag vorgesehen ist. In dieser sind keine Ausnahmen geregelt. Der vorliegende Antrag könnte ein Präzedenzfall für kommende Anträge durch Vereine o. ä. sein. Die Nutzung der Schwimmhalle an einem Mittwoch wäre kein Problem. Bei diesem Antrag geht es um die Nutzung der Schwimmhalle an einem Mittwoch, unter Zahlung des Tarifs für den Vereinstag.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, führt aus, dass bei Bewilligung die Entgeltsatzung geändert werden muss.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Erweiterung des Vereinstages in der Schwimmhalle für den SV Chemie Genthin e.V. jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr für 2 Bahnen zu den Konditionen des Vereinstages von 5 EUR pro Bahn und Stunde.

Abstimmungsergebnis beschlossen

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5.6 Antrag Aufstellung B-Plan Wohngebiet Uhlandstraße/Einsteinstraße 2019-2024/AT-004

Stadtrat Mangelsdorf, CDU-Fraktion, führt zu den Gründen des Antrages aus.

Stadtrat Hahn, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, spricht sich dafür aus, dem in der Stellungnahme der Verwaltung dargelegten Vorschlag zu folgen.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützen-Parchen, erfragt, ob seitens der Verwaltung eine Art Konzept für dieses Gebiet geplant ist.

Stadtrat Mangelsdorf weist darauf hin, dass dies das Ergebnis des B-Plans wäre. Aktuell existieren die Ideen der GWG, welche bereits vorgestellt wurden. Diese Pläne wurden bislang immer durch die Baugenehmigungsbehörde abgelehnt. Bzgl. der Ansiedlung von Intel in Magdeburg sollte die Stadt Genthin dringend handeln. Seit zwei Jahren sei hier allerdings nichts passiert.

Stadtrat Heidel wünscht eine aktuelle Stellungnahme der Verwaltung.

Stadtrat Mangelsdorf weist daraufhin, dass diese 2 Jahre alt ist.

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion spricht sich für den Antrag aus und verweist darauf, dass die Belange der Wohnungsbaugenossenschaften in den B-Plan mit einfließen können. Weiterhin weist er daraufhin, dass der Stadtratsvorsitzende Mangelsdorf bei fortlaufender Behandlung des Tagesordnungspunktes die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertretenden Vorsitzenden abgeben sollte.

Stadtrat Feuerherdt, WG Genthin-Mützen-Parchen erfragt, ob man sich ausschließlich auf Eigenheime oder auf 2-Geschosser einigen möchte.

Frau Turian, Fachbereichsleiterin BAU, führt aus, dass der Stadtrat aufgrund von verschiedenen Eigentumsrechten und von bauplanerischen Gesetzesvorgaben zu diesem Zeitpunkt nicht die Möglichkeit hat, diese Vorgaben zu tätigen. Dies ist Bestandteil der Entwurfsplanung.

Weiterhin erklärt sie, dass mit dem Aufstellungsbeschluss eine Grundlagenermittlung getätigt (Vermessung des gesamten Gebietes) wird. Hier stellen sich folgende Fragen: Kann ein vereinfachtes Verfahren durchgeführt werden? Braucht man in dem Gebiet Umweltverträglichkeitsprüfungen? Auch die Ortsüblichkeit muss im weiteren Verlauf einfließen.

Abschließend verdeutlicht sie das Vorgehen nochmals. Sollte sich der Stadtrat zur Annahme des Antrages entschließen, dann nur, dass ein B-Plan in den Grenzen der Antragstellung der CDU als Wohnbaugelbiet mit allen Konsequenzen ausgewiesen wird.

Bürgermeister Günther erfragt bei Frau Turian, welche Konsequenzen es diesbezüglich gibt.

Frau Turian erklärt, dass der Beschluss des Antrages einen Aufstellungsbeschluss zur Folge hat. Momentan hat die GWG konkrete Bebauungskonzepte für mehrgeschossigen Wohnungsbau und Einfamilienhausbau an verschiedenen Stellen gestellt. Aktuell befindet sich die GWG im Widerspruchsverfahren. Sobald der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, gibt es eine formelle Beschränkung, dass bis zu einem gewissen Planungsstand keine Bauanträge mehr bearbeitet werden. Bauanträge können erst ab einer gewissen Reife des B-Planes gestellt und bearbeitet werden.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, spricht sich für den Antrag aus.

Bürgermeister Günther führt aus, dass auch er Handlungsbedarf sieht, er aber das kleinere Areal Guerickestraße, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, favorisiert.

Stadtrat Hahn erfragt, ob es möglich wäre und schneller zu einer Lösung führen würde, in einem ersten Schritt für den von ihm angesprochenen Bereich einen B-Plan

aufstellen zu lassen und im Nachgang den restlichen Bereich zu beplanen.

Frau Turian erklärt, dass das Teilen der Areale möglich wäre. Was die Schnelligkeit dazu angeht, möchte sie keine Aussage treffen. Insgesamt ist es unbedeutend, ob das größere Areal oder das kleinere Areal beplant werden soll. Die Stadt Genthin hat es zu einem bestimmten Zeitpunkt verpasst, genügend öffentlichen Druck für das ortsübliche Bebauen auszuüben. Ein B-Plan unterstützt kein schnelleres Bauen. Dieser dient lediglich, um im Areal Baurecht zu schaffen.

Stadtrat Heidel erfragt, ob es sich bei einem B-Plan auch um ein Gesamtkonzept handelt, welches sämtliche Faktoren mit einbezieht.

Frau Turian erklärt, dass man in diesem Areal Gestaltungsmöglichkeiten hat, die nach Planzeichenverordnung, Baunutzungsverordnung und BauGB bestimmt sind. Vorrangig wird die maximale Bauhöhe und ob eine offene oder geschlossene Bauweise entstehen soll, festgelegt. Das obliegt der Entscheidungskompetenz des Stadtrates.

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Antrag stattgegeben
Ja 12 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 6 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Bürgermeister Günther informiert, in Anbetracht der derzeitigen Krisensituation, über die Internetseite der Bundesagentur für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bkk.bund.de).

TOP 6.1 Protokollkontrolle

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, erfragt die Sachstände zu folgenden Sachverhalten:

- **Stand Reparatur Sporthalle**
Frau Turian, Fachbereichsleiterin BAU, informiert, dass die Sporthalle ohne erfolgte Reparatur aufgrund des öffentlichen Drucks zur Nutzung freigegeben wurde. Der Landkreis ist seiner Sanierungspflicht bislang noch nicht nachgekommen. Mittlerweile sind weitere Schäden durch die Nutzung entstanden. Aktuell ging ein nochmaliges Schreiben mit der Bitte, der Sanierungspflicht nachzukommen, an den Landkreis.
- **Stand Kita „Max und Moritz“**
Frau Turian informiert darüber, dass die Bauarbeiten, bis auf eine kleine Verzögerung (Lieferprobleme), bislang planmäßig laufen.
- **Gespräch 25.08. zwischen Bürgermeister und Volksbank**
Bürgermeister Günther legt dar, dass er im Hauptausschuss dazu informiert hat. Zur Grundstücksangelegenheit ist in der Verwaltung ein Vertrag in Bearbeitung, welcher anschließend zur Prüfung an die Volksbank geht. Zur Thematik Neubau Kita Tucheim hat die Verwaltung der Volksbank Planungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Hier wartet man auf eine Reaktion seitens der Volksbank.

fürher vor Ort gesprochen hat. Innerhalb der Verwaltung wird diesbezüglich eine Beschlussfassung (Grundstücksangelegenheit) vorbereitet.

Stadtrat Rosenthal thematisiert folgende schriftliche Anfragen und bittet um schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung:

„Anfrage zur Gemeinwohlverpachtung von landwirtschaftlichen Flächen (LN) der Stadt Genthin

- Wie viele landwirtschaftliche Nutzflächen (LN) – aufgeteilt in Acker- und Grünland – werden von der Stadt Genthin verpachtet? Wir bitten um eine Auflistung der einzelnen Flurstücke mit Angaben zur Lage (Gemeinde & Gemarkung), Flächengröße, Nutzungsform (Grünland/Ackerland) und Laufzeit der Pachtverträge. Fügen Sie zudem eine Karte an, aus der die Lage der LN in der Stadt Genthin ersichtlich wird.
- Wie sind die bestehenden Pachtverträge ausgestaltet (Laufzeiten, Kündigungsfristen)? Legen Sie bitte einen Musterpachtvertrag bei.
- Werden die Pachtflächen nach Ablauf der Pachtzeit neu vergeben oder verlängern sich die Pachtverträge automatisch?
- Nach welchem Verfahren (Direktvergabe, Bieterverfahren oder öffentliche Ausschreibung) und nach welchen Kriterien werden bisher bei Ablauf der Pachtzeit oder bei Neuvergabe die Pachtflächen vergeben? Bitte konkretisieren Sie insbesondere, inwiefern Ausschreibungen öffentlich sind und sichergestellt wird, dass alle potentiellen Pachtinteressent*innen Zugang zu diesen Informationen bekommen.
- Wie hoch waren in den letzten 10 Jahren im Durchschnitt die Pachtpreise bei Neuverpachtungen von LNs der Stadt Genthin?
- An welchen Vorgaben und Kriterien orientieren sich die Pachtpreise?“

Weiterhin erfragt er, ob die Stadt Genthin eine Art Katalog für Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen hat. Wieviel Fläche kann wo zur Verfügung gestellt werden.

Frau Turian führt aus, dass dieses Thema im übernächsten Bau- und Vergabeausschuss thematisiert werden soll. Hier ist es das oberste Ziel die „wilden“ Antragstellungen zu vermeiden. Momentan hat man dazu Sonderbauflächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen.

Stadtrat Martius, CDU-Fraktion, merkt an, dass seine Anfragen vom 15.09.2022 zur Sitzung des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses noch nicht in Gänze beantwortet wurden.

Weiterhin stellt er folgenden Antrag:

„Die Entgeltordnung bzgl. der Sport- und Schwimmhalle soll bei der nächsten Stadtratssitzung am 15.12.2022 auf die Tagesordnung kommen. Der Vereinstag ist neu zu regeln. Dies ist im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss und im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss vorzubereiten.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Stadtrat Hahn, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, erfragt den Stand zur Regenentwässerung Gewerbegebiet Nord.

Frau Turian führt aus, dass erst gestern ein erneuter Brief an die Wasserbehörde gegangen ist mit der Bitte, doch nun endlich mit der Maßnahme beginnen zu können.

Stadtrat Voth, CDU-Fraktion, informiert über mehrmalige Stromabschaltungen in der Ortschaft Gladau, welche schon mehrfach vorgekommen sind und stellt folgenden Antrag:

„Ein aussagekräftiger Vertreter der Avacon soll bei der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.10.2022 über die Thematik informieren.“

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Bürgermeister Günther führt aus, dass er die E-Mail des Stadtrates Voth zur Thematik bereits an die Avacon weitergeleitet hat. Die Angelegenheit ist dort in Bearbeitung.

Stadtrat Gutschmidt, CDU-Fraktion, erfragt den Stand bzgl. des Kita-Neubaus in Tucheim.

Bürgermeister Günther erklärt, dass diesbezüglich ein Informationsgespräch mit Herrn Köpke und Herrn Staudt am 17.10.2022 stattfinden sollte. Da dies terminlich nicht möglich war, wird nun auf der Ortschaftsratssitzung am kommenden Donnerstag zur Thematik informiert.

Stadtrat Heidel, Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen, informiert darüber, dass dies seine letzte Stadtratssitzung sein wird und er im November offiziell als Stadtrat zurücktreten wird. Dies wird offiziell per Schreiben an den Stadtratsvorsitzenden gesandt.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Mangelsdorf stellt die Öffentlichkeit wieder her. In nichtöffentlicher Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Mangelsdorf schließt die Sitzung um 20:30 Uhr

(Gerd Mangelsdorf)
Stadtratsvorsitzender

(René Peters)
Protokollant

